

Holzturm- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Januar/Februar 2016

Jahrgang 31



Neues aus K07

200 Jahre Rheinhessen

pn - Das Jahr 2016 bringt unserer Region Rheinhessen ein rundes Jubiläum. Schlaue Leute haben aufgepasst und recherchiert. Ganz Rheinhessen feiert mit vielen kleinen und großen Aktionen. Ganz Rheinhessen? Die Funkamateure hätten diese Chance glatt übersehen, wären nicht der OV Nierstein-Oppenheim und aufmerksame Mainzer OV-Mitglieder gewesen. Was können wir tun um Rheinhessen bekannter zu machen?

Zunächst wurde versucht mögliche Aktionen zu sammeln und ALLEN in Rheinhessen ansässigen Ortsverbänden zur Diskussion zu stellen. Dinge wie einen Sonder-DOK zu beantragen war der minimale Konsens den wir dabei erreichen konnten. Einige OVV's meinten hier aber, dass sie nach Rückfrage bei ihren Mitgliedern kein Interesse erzielt hätten und lehnten dankend ab.

Der Sonder-DOK „200RHH“ wird ab sofort von diesen Clubstationen vergeben:

DL0TRZ K33 Nierstein-Oppenheim

DL00J K33 Nierstein-Oppenheim

DL0MZ K07 Mainz

DF0NO K46 Nieder-Olm

DM0W K57 Wonnegau

DA0AZ K21 Alzey

DA0AZ200RH K21 Alzey

DQ200RHH K07 Mainz

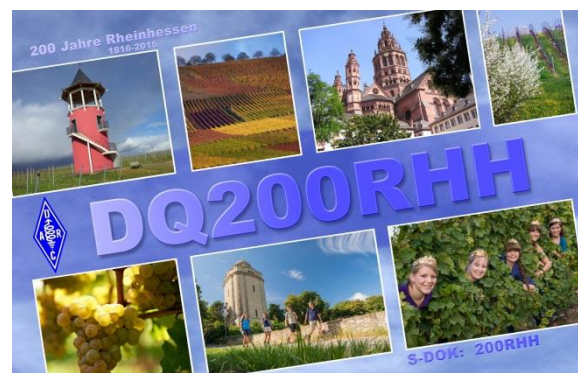
Das letzte Rufzeichen „DQ200RHH“ haben wir nachträglich noch beantragt. Nur einen Sonder-DOK zu verteilen hat uns nicht genügt. Wir haben bereits 2014 zum 60. Jubiläum des OV Mainz festgestellt, dass mit einem Sonderrufzeichen der An-

reiz diese Aktion zu würdigen viel größer ist.

Gesagt, getan – Damit das Sonderrufzeichen auch kräftig genutzt wird, stellen wir es allen Mitgliedern der betroffenen Ortsverbände zur Ausleihe zur Verfügung. Verwaltet wird es von Wolfgang DF7PN. Alle Modalitäten könnt ihr auf unserer Internetseite nachlesen [1]. Die QSL-Karten dazu werden von uns zentral anhand der elektronischen Logbücher über Global-QSL verschickt. Unser Kartenmotiv für DQ200RHH ist bereits in Arbeit – auch für DL0MZ wollen wir eine solche Sonder-QSL produzieren.



Ich werde an den Sonntags-Runden gerne wieder an die Möglichkeit erinnern, mit diesem Call Betrieb machen zu können.



[1] <http://darc.de/k07/200-jahre-rheinhausen>

Neues aus K07

Besonderer OV-Abend zum Jahresauftakt

pn - Auch wenn das Jahr schon wieder zwei Wochen auf dem Buckel hat, ist es ein Innehalten wert sich in gemütlicher Runde bei einem guten Mahl in Ruhe über das Vergangene zu unterhalten und gestärkt durch einen guten Tropfen fürs Neue zu planen. Das taten an die 20 Teilnehmer unter großer Beteiligung ihrer XYs an diesem Abend in einem Räumchen der Gaststätte „Bergschön“ auf dem Mainzer Lerchenberg.



Bereits jetzt können wir mitteilen, dass ein Ergebnis an dem Abend in dem Vorhaben gipfelte, sich am 24. Juni in Friedrichshafen zum OV-Abend zu treffen. Wir freuen uns, diese alte Tradition wieder aufleben lassen zu können. Wenn sich dann noch unsere Funkfreunde aus der Nachbarschaft zu uns gesellen möchten, wird das sicher ein gemütlicher unvergessener Abend. Des Überblickes willens, wäre es schön, wenn man seine Teilnahme bei Suitbert schon mal andeuten würde. Wir suchen dann ein nettes Restaurant und tätigen dann eine Reservierung. Ort und Zeit wird dann rechtzeitig bekannt gegeben.



Digitaler Sprechfunk: DMR im Einsatz

pn – Die Welt des digitalen Sprechfunks hatte ich für mich schon vor zwei Jahren entdeckt. Auf gut Glück hatte ich mir einfach mal eine Handfunke zugelegt. Zu der Zeit war groß im Kommen das Protokoll: DSTAR von Icom. Mit passenden Relais waren wir im Rhein-Main-Gebiet schon länger gut gesegnet. Was mich eher davon abgehalten hatte vorher schon zuzuschlagen, war die Programmierung der Einstellungen um auf einem Relais „mal eben schnell“ auf Sendung gehen zu können. Die Details schenke ich mir hier – ihr könnt mir aber glauben: das hat keinen Spaß gemacht.

Diese Einstiegsschwelle muss auch andere Funkamateure gestört haben. Deswegen haben die Tüftler solange daran gearbeitet, bis es endlich einfacher wurde. Heute geht man in DSTAR hin, stellt eine Frequenz ein und drückt einmal die Sendetaste. Das Relais sendet alle Infos ans Gerät und man kann gleich loslegen mit einfachem „CQ“.

Viele QSOs wurden getätigt, aber die Sprachqualität ist etwas, womit ich mich bis heute nicht anfreunden kann. Gut, man versteht was gesprochen wird, aber die intuitive Stimmenerkennung bleibt einfach auf der Strecke. Das war der Grund, sich nun auch mal andere digitale Modi näher anzuschauen.

Aktuell hört man immer wieder das DMR aus diversesten Gründen im Kommen sei, DSTAR wäre nicht mehr so gefragt. Dem bin ich mal auf den Grund gegangen und fand auch schnell einige plausible Gründe warum DMR auf der Beliebtheits-Skala weiter steigt.

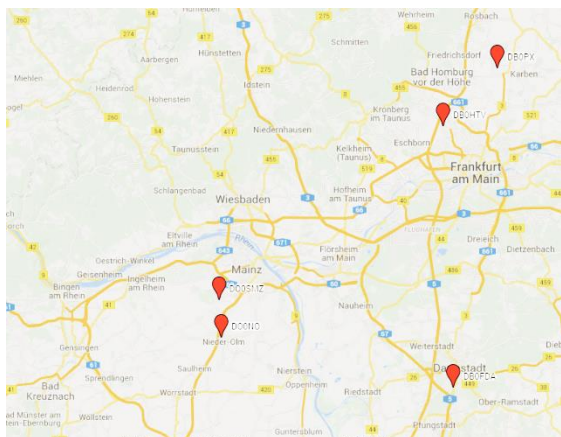
Während D-STAR ein ICOM spezifisches Protokoll ist und ICOM auch ein Copyright darauf hat, handelt es sich bei DMR um ein offenes Protokoll, das jeder einsehen und benutzen kann. Andere Firmen haben dies genutzt und bieten für alle Zwecke kommerzielle Geräte auf dem Markt an. Zu unserem Vorteil, wie man an dem Angebot festmachen kann. Hinzu kommt die bessere Sprachqualität. Obwohl die gleichen Kompressionstechniken zum Einsatz kommen, ist es trotzdem viel angenehmer. Nun kommt noch ein technischer Effekt hinzu: Die Fehlerkorrektur bei schlechten Bedingungen ist um Längen besser als bei DSTAR. Selbst bei Signalen, die DSTAR nur noch als „Klötzchen“ rüber bringt, hat man mit DMR noch keine Probleme.



Es musste also wieder eine Handfunke her, mit der ich das mal ausprobieren kann.

Fangen die Preise für kommerzielle Geräte, wie sie auch bei Polizei und Feuerwehr im Einsatz sind, irgendwo bei 600 Euro an, fand ich trotzdem ein kleine Handfunke der Firma Hytera PD365, die für ca 300 Euro zu haben ist. Sie ist wirklich schneckelig klein und hat eine feste Antenne eingebaut. Wenn ihr euch das Foto mal anschaut, stimmt ihr mir sicher zu: Ich hatte nämlich Bedenken, das mit „der“ Antenne bestimmt nicht viel läuft – stimmt? Weit gefehlt, wie die Praxis später zeigte.

Zuerst war die Einrichtung der Funke Pflicht. Denn am Gerät selber stellt man so



gut wie nichts ein. Alles wird am Computer mit einem Programm vom Hersteller konfiguriert und dann als Datenpaket ans Gerät gesendet. Bedingt durch den hauptsächlich kommerziellen Einsatz der Geräte, muss man sich erst einmal mit den Möglichkeiten der Einstellungen anfreunden – Es ist nichts intuitiv. Es gibt aber genug Funkkollegen, die im Internet Anleitungen und fertige „Code-Plugs“ bereitstellen, wie diese Dateien bei DMR bezeichnet werden. So hatte ich auch erst einmal mit einem vorhandenen Konfig-File gespielt. Hier habe ich mir alle Frequenzen der umliegenden Relais zusammen gesucht und eingetragen. Jetzt wäre ich bereit gewesen mal CQ zu rufen, aber wo?

Was die Betriebsparameter im Amateurfunkeinsatz angeht, gibt es bei uns bestimmte Regeln. DMR selbst bietet durch ein Zwei-Schlitz-Verfahren an, auf einer Frequenz gleichzeitig in beiden Zeitschlitzen jeweils getrennte QSOs zu führen.

Euch, die ihr damit höchstwahrscheinlich noch nichts zu tun hattet, will ich nicht verwirren. Aber so viel sei gesagt: Auf den Zeitschlitzen wird eine Kodierung mitgegeben, die anderen Stationen sagt, welchen Kreis man erreichen möchte. Diese Kreise haben Nummern und sind weltweit im AFU genormt. Einen „Kreis“ kann man als Entfernungsparameter verstehen. Man sagt z.B. ob man Regional, Deutschlandweit, Europaweit oder Weltweit gehört werden will. Der Zeitschlitz 2 hat weniger Unterscheidungen in der Reichweite, dafür liegt hier das Merkmal auf einer Möglichkeit, sich in der Einstellung „Lokal“ mit einem „Raum“ zu verbinden. Man sendet hier auch wieder eine Zahl, hinter der irgendwo Server stehen, die eine Art Chat-Room bereit stellen. Hier treffen sich dann Gleichgesinnte: Chat-Räume sind meist fachlich bezeichnet (CW-Funker, Antennen-Bastler, Notfunk-Treff und viele andere mehr).

All diese Dinge gibt es praktisch auch bei DSTAR, allerdings ist bis jetzt keine Verbindung zwischen den Netzen möglich gewesen. Aber auch hieran arbeiten die Spezialisten. Es gibt aktuell bereits positive Erfolge zu vermelden. QSOs von DSTAR und DMR Netzen sind möglich, wenn beide Stationen sich in einem bestimmten „Chat-Room“ treffen.



Auch wenn man mit seiner eigenen Funke mal in einen Bereich kommt, wo keine Relais zu Verfügung stehen, muss man nicht auf den „Eintritt“ ins Netz verzichten. Wieder haben die gleichen Spezialisten sich hin gesetzt und einen eigenen „Hotspot“ als USB-Stick erfunden und vertreiben diesen mit riesigem Erfolg seit Herbst 2015. Was kann dieser „Hotspot“?

Der USB Stick ist ein vollwertiger Transceiver im 70cm Band. Er hat einen Antennenanschluss und ist als „Haus-Repeater“ für diverse Protokolle wie DMR, DSTAR, APCO, YAESU u.a. konfigurierbar. Den Stick kann man in einen Windows-PC stecken oder ihn an einem Raspberry-PI betreiben. Mit einigen Milli-

watt reicht er aus, lokal einen Relaiszugang anzubieten über den man mit seiner Handfunke Zugang zum weltweiten Netz hat. Diesen Stick hatte ich mit einem R-PI schon im Urlaub in PA0 mit. Der kleine Rechner muss nur einen Internet-WLAN Zugang bekommen und schon ist man im heimischen Relaisnetz QRV.

Da die Konfiguration der Geräte das eigentliche Hindernis für den schnellen Einstieg ist, biete ich gerne an einen Info-Abend abzuhalten, wo ich live die Programmierung vorführe und die einzelnen Schritte und vielen Speichermöglichkeiten erläutere. Das würde nämlich hier den Rahmen sprengen. Interesse?



Neues aus den Nachbar-OVs

Antennenvortrag bei K56

OM Heinz Wies, DF6ZY, aus dem Ortsverband F05 (Frankfurt am Main), hält einen Vortrag über die Moxon-Antenne. Dabei steht die bausatzmäßige Konstruktion im Vordergrund. Aber auch die Theorie, die Grundlage, sowie die softwaremäßigen Entwicklungsschritte werden behandelt. Konstruktionsdetails bis zur Mantelwellensperre werden aufgezeigt. Antennen-Analysedaten, Strahlungsdiagramme einer fertigen Moxon-Antenne runden den Vortrag ab. Als Anschauungsmaterial bringt Heinz eine fertige Antenne für das 10m-Band mit.

Datum: Donnerstag 25.02.2016
Zeit: Beginn 19 Uhr; Dauer mit Diskussion ca. 90 Minuten
Ort: Haus der Vereine, Laubenheimer Strasse 22, 55294 Bodenheim

Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen wegen der Platzkalkulation bitte an:
Wolfgang DK2FQ dk2fq@dar.de

Jahresversammlung bei K46

Der Ortsverband Nieder-Olm lädt zur diesjährigen JHV ein am Mittwoch den 2. März 2016 um 19 Uhr. Das Treffen findet statt im

Restaurant „La Piazzetta“ in Stackeden-Elshem. Gäste sind gerne willkommen.



Neues aus K07

Zukunft gestalten – Ideenbörse

pn - Habt ihr auch das Gefühl, der OV-Abend könnte etwas mehr Anreize bekommen, über das eine oder andere Thema könnte man sich mal schlau machen, dieses und jenes könnte man auch mal bei uns im OV ausprobieren, wo anders klappt das ja auch? -- Dann habt ihr nun die Gelegenheit das große Wunschkonzert anzustimmen und eure Vorschläge – seien sie noch so abwegig – vorzubringen.

Wir wollen am Ende der Jahreshauptversammlung unter dem Punkt „Allgemeines“ ein wenig Zeit investieren und unter der Anleitung eines Moderators, einer Moderatorin unsere Ideen zu sammeln. Es wäre sehr optimal, wenn ihr vorher schon mal eure Stichpunkte sammeln könntet. Nur dann wärt ihr sicher, dass Punkte nicht vergessen werden. Wir sammeln diese anschaulich und werden sie gruppieren nach Fachgebieten oder wie es gerade notwendig ist. Anschließend gewichten wir zusammen die Ideen nach Interesse. Dazu hat jeder die Möglichkeit sein Punkt-

Kontingent auf diese zu verteilen. Wenn es die Zeit noch erlaubt, können gleich die interessantesten davon mit eurer Mithilfe näher angegangen werden.

Dieses für Euch ungewohnte Vorgehen ist in der heutigen Arbeitswelt gewohnter Alltag. Aufgerufen, dies einmal im eigenen Ortsverband auszuprobieren, hat der Distriktsvorstand auf dem letzten Regional-Meeting, welches leider viel zu viele OVe versäumten. Lasst uns also mal ausprobieren, ob wir es mit diesem Arbeitsmittel schaffen, ein wenig mehr Schwung in unser Clubleben zu bekommen. Und jetzt: Zettel, Stift und... nachdenken! – Mitbringen nicht vergessen!

Ein paar Beispiele zur Anregung:

- Technische Vorträge
- Bastelabende und –tage
- Funk- und andere Outdooraktivitäten
- Vereinsheim pflegen

Flohmarktisch zugunsten K07

pn - Am 19. März ist es mal wieder soweit. Die Elektronik Funk-Computer Börse findet in Oppenheim statt. Hier wird man nicht nur wieder viele Bekannte aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet treffen, sondern kann das eine oder andere Schnäppchen machen.

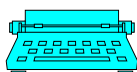
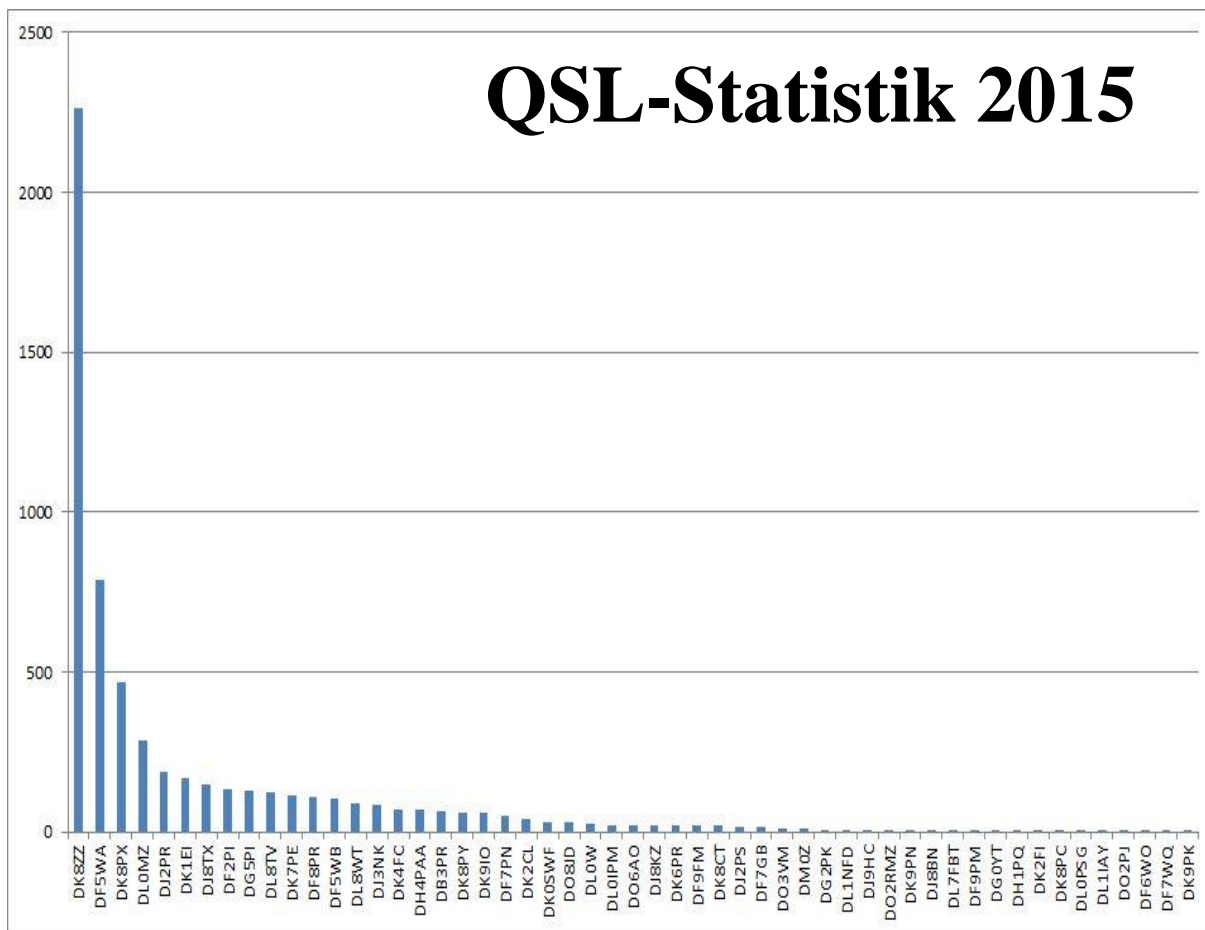
Dafür sorgt auch dieses Jahr wieder der Ortsverband Mainz mit einem eigenen Tisch – gedeckt mit hoffentlich vielen Spenden, die aus dem Kreise unserer Mitglieder – also Euch - stammen.

Schaut doch mal wieder was ihr nicht mehr benötigt und meldet euch. Das Verkaufsteam rund um Otfried kümmert sich um den Rest und sagt im Namen des OV-Mainz herzlichen Dank. Auf diese Weise schaffen wir es die OV-Kasse etwas aufzustocken und unter anderem so die Möglichkeit zu sichern, weiter den OV-Raum im Holzturm halten zu können.

Meldet Euch einfach bei Otfried und macht eine Übergabemöglichkeit aus: Telefon 06131-86430



Neues aus K07



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
 C.-F.-Goerdeler Str.7
 55268 Nieder-Olm
 Tel/Fax: 06136-925478
 E-Mail: ovv.k07@monz-online.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
 Frh.-von-Wallbrunn Str. 42
 55288 Partenheim
 06732-64887
 E-Mail: df7pn@darc.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
 Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
 55122 Mainz

Erscheinungsweise:
 Alle zwei Monate zum Januar, März,
 Mai, Juli, September und November.

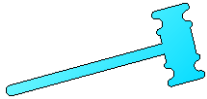
Bezug des Holzturmblättche:
 Der Bezug erfolgt mindestens für ein
 Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch
 Nachricht an Redaktion (Email, Tele-
 fon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
 Für namentlich gekennzeichnete Arti-
 kel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
 15. des Vormonates. Abweichungen
 möglich, ggf. nachfragen

Internet: www.dl0mz.de | **OV-QRG:** 144.55 MHz | **ErfurtRunde:** tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz (67.0 Hz CT)



Die Blättchebörse

OV-Mainz bietet an:

ICOM IC-821 ■ 2m, 70cm Transceiver -
speziell für SAT-Funkverkehr geeignet
ICOM IC-746 ■ KW, 6m, 2m Transceiver
Netzteil Maas SBS4800 ■ 15 Volt, 25 A
2 Stk Stations-Lautsprecher Icom-SP-21 ■ 3,5 mm Klinkenstecker
Daiwa SWR+PowerMeter CN-801 ■ Ty-
pe H für KW bis 150 MHz

Daiwa SWR+PowerMeter CN-801 ■ Ty-
pe V für VHF/UHF

Alle Preise und weitere Angebote gibt es
hier:

http://df7pn.darc.de/df7pn_nachlass.html#oben oder bei

Wolfgang DF7PN - Telefon: 0177-
3012401 - E-Mail: df7pn@darc.de

Hier noch ein paar Schnappschüsse:

